



NIEDERSCHRIFT

16. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	1. Oktober 2020
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Saal, Carl-Ulrich-Straße 9 - 11
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:25 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Enzmann, Andreas
Girardi, Donato
Keil, Kathrin
Neumann, Bernd

CDU-Fraktion

Lützkendorf, Frank
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Geter, Stephan
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika

Ausländerbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Glaser, Werner

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Geißer, Tom

Schriftführung

Nickel, Melanie

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Wilhelm, Monika
Zelege, Miriam

Personalrat

Personalrat

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Wickel, Marc

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur, Herr Enzmann, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Wahl einer Schriftführung	
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 2. Juli 2020	
3. Bericht des Bürgermeisters	
4. Bericht über die Arbeit des Kommunalen Zentrums für Bildungsinnovation (KoBi) 2018-2019	10/1020/1
5. Barrierefreie Durchführung aller Veranstaltungen der Stadt Weiterstadt	10/0950/1
6. Dritter Jahresbericht zum Sportentwicklungsplan der Stadt Weiterstadt	10/1022/1
7. Flüchtlinge Moria; Aufruf Pfarrer Stiller	
7.1. Flüchtlinge aus Moira, gemeinsamer Antrag der SPD-, FWW- und ALW-Fraktion	10/1063

Tagesordnungspunkt 1 Wahl einer Schriftführung

Die seitherige Schriftführerin Petra Lachnit ist aus dem Dienst der Stadt Weiterstadt ausgeschieden und hat ihr Amt als Schriftführerin niedergelegt.

Die Wahl zum Vorsitzenden erfolgt gemäß § 55 HGO nach Stimmenmehrheit.

Die Verwaltung schlägt Frau Melanie Nickel, Fachdienstleiterin Soziales als neue Schriftführerin vor.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass gemäß § 55 Abs. 3 HGO durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden kann, wenn niemand widerspricht. Das ist nicht der Fall.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 2. Juli 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 3 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über das neue Online-Buchungssystem des Hallenbades, das ab sofort in Betrieb ist und die Terminvergabe für die Besucher*innen des Hallenbades vereinfacht.

Tagesordnungspunkt 4 Bericht über die Arbeit des Kommunalen Zentrums für Bildungsinnovation (KoBi) 2018-2019 Drucksache: 10/1020/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20. August 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Frau Wilhelm und Frau Zeleke sind als Vertreter der Verwaltung anwesend und geben Erläuterungen zu dem Bericht des KoBi ab.

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Bericht des KoBi der Jahre 2018/2019 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die „Eckpunkte 2020“ für eine erfolgreiche Fortführung des KoBi werden beschlossen:
- Auflösung der bisherigen Geschäftsordnung des KoBi und der Geschäftsführung
 - Auflösung des Rechtsstatus des KoBi als Regiebetrieb der Stadt Weiterstadt
 - Integration des KoBi als Arbeitsbereich in den Fachbereich Bildung und Gesellschaft unter Federführung der Fachbereichsleitung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Barrierefreie Durchführung aller Veranstaltungen der Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/0950/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20. August 2020 die Drucksache an den Ausschuss für Soziales und Kultur zurücküberwiesen.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erhält Herr Geißer vom Beirat für Menschen mit Behinderung das Rederecht, um eine Erklärung zur Beschlussfassung abzugeben.

Die FWW-Fraktion schlägt zur Beschlussfassung folgende Änderung der Formulierung vor:

„Es ist anzustreben, dass die Verwaltung der Stadt Weiterstadt und all ihre Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Beiräte) ihre Sitzungen und Zusammenkünfte für alle Menschen mit Behinderungen, barrierefrei durchgeföhrt. Basierend auf dem Artikel 29 der UN Konvention, der auf die Teilhabe, am politischen und öffentlichen Leben, aller Menschen hinweist.“

Ausschussvorsitzender Enzmann lässt hierüber abstimmen.

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Es ist anzustreben, dass die Verwaltung der Stadt Weiterstadt und all ihre Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Beiräte) ihre Sitzungen und Zusammenkünfte für alle Menschen mit Behinderungen, barrierefrei durchgeföhrt. Basierend auf dem Artikel 29 der UN Konvention, der auf die Teilhabe, am politischen und öffentlichen Leben, aller Menschen hinweist.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	(2 CDU, 2 ALW, 1 FWW, 1 SPD)
1	Nein-Stimme	(1 SPD)
2	Enthaltungen	(2 SPD)

Tagesordnungspunkt 6
Dritter Jahresbericht zum Sportentwicklungsplan der Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/1022/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20. August 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Als Vertreter der Verwaltung ist Herr Merlau zugegen. Auf Grundlage des Fragenkataloges der ALW-Fraktion gibt er eine Stellungnahme der Verwaltung ab.

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der dritte Jahresbericht zum Sportentwicklungsplan wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**Tagesordnungspunkt 7
Flüchtlinge Moria; Aufruf Pfarrer Stiller**

**Tagesordnungspunkt 7.1
Flüchtlinge aus Moira, gemeinsamer Antrag der SPD-, FWW- und ALW-Fraktion
Drucksache: 10/1063**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. September 2020 wurde unter Top 13 Mittelungen ein Aufruf von Pfarrer Stiller zu den Flüchtlingen aus Moria zur Kenntnis genommen. Es wurde vorgeschlagen, dass über den Aufruf von Pfarrer Stiller in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten wird.

Mittlerweile liegt ein gemeinsamer Antrag der SPD-, FWW-, und ALW-Fraktion vor (Drucksache 10/1063) vor.

Die CDU-Fraktion legt ebenfalls einen Änderungsantrag vor, der wie folgt lautet:

1. Die Stadt Weiterstadt begrüßt, dass die Bundesregierung beschlossen hat 1553 anerkannte Flüchtlinge in Deutschland aus dem Lager Moria in Griechenland aufzunehmen.
2. Die Stadt Weiterstadt bittet den Kreis Ausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg bei der Verteilung der unter 1 genannten Personengruppe diese auch in Weiterstadt unterzubringen.
3. Daneben fordern die Stadt die entscheidenden Stellen, namentlich die Bundesregierung sowie die anderen Regierungen der EU-Staaten, auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und gemeinsame Richtlinien für eine europäische Flüchtlings- und Entwicklungshilfepolitik zu entwickeln.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erhält Pfarrer Stiller das Rederecht, um eine Erklärung zur Beschlussfassung abzugeben. Er bedankt sich für die Aufnahme seines Aufrufes und ist zuversichtlich, dass Weiterstadt die Kapazitäten, sowie die Erfahrung besitzt sich für eine Aufnahme von Flüchtlingen auszusprechen.

Ausschussvorsitzender Enzmann lässt zuerst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
2 Ja-Stimmen (2 CDU)
7 Nein-Stimmen (2 ALW, 1 FWW, 4 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend lässt er über den gemeinsamen Antrag der SPD-, FWW- und ALW-Fraktion abstimmen.

Der Ausschuss für Soziales und Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadt Weiterstadt erklärt sich bereit, Flüchtlinge aus Moria aufzunehmen und Bestrebungen zu unterstützen, ihnen ein rechtsstaatliches Asylverfahren in Deutschland zu gewährleisten. Daneben fordern die Gremien der Stadt die entscheidenden Stellen, namentlich die Bundesregierung sowie die anderen Regierungen der EU-Staaten, auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und gemeinsame Richtlinien für eine europäische Migrations- und Flüchtlingspolitik zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	(2 ALW, 1 FWW, 4 SPD)
2	Enthaltungen	(2 CDU)

Andreas Enzmann
Vorsitzender

Melanie Nickel
Schriftführung